

Inhaltsverzeichnis.

- I. Literatur über den Ursprung der Prager Stadtverfassung (S. 3).
 - II. Der Prager Markt.
 1. Prag als Handelsplatz der Slawenländer (S. 16).
 2. Wanderhandel und Kaufmannsmärkte (S. 26).
 3. Nachbarnhandel. Zoll- und Markttregal (S. 36).
 4. Dorfmärkte und kaufmännische Gemeindemärkte (S. 45).
 5. Kaufmannsmarkt und Nachbarnmarkt zu Prag (S. 49).
 6. Freihandel (S. 66).
 7. Marktgerichtsbarkeit (S. 69).
 - III. Burg und Vorburg.
 1. Die herzogliche Burg Prag (S. 73).
 2. Das suburbium Pragense und die Herrenrechte im Burgland (S. 75).
 3. Das Bodenrecht der Hinterassen (S. 79).
 4. Bürgerliche Siedlungen (S. 96).
 5. Das bürgerliche Bodenrecht (S. 106).
 6. Bürgerliche Landgüter (S. 108).
 - IV. Berufliche Gliederung der Bevölkerung.
 1. Bäuerliche und industrielle Bevölkerung (S. 118).
 2. Das ländliche Gewerbe (S. 119).
 3. Das Marktgewerbe (S. 124).
 4. Die Kaufmannschaft innerhalb der Prager Kolonien. (S. 132).
 - V. Das Gemeinderecht der Deutschen.
 1. Gemeinde und Gemeindemitgliedschaft (S. 135).
 2. Das „deutsche Recht“ (S. 140).
 3. Die Gerichtsimmunität (S. 141).
 4. Die Immunität von Landeslasten (S. 155).
 5. Die bürgerlichen Lasten (S. 160).
 - VI. Die Entstehung der Altstadt.
 1. Die bisherigen Ansichten über die Entstehungszeit und die Gründungshypothese (S. 161).
 2. Die Bürgerschaft (S. 169).
 3. Grundlagen der städtischen Verfassung (S. 182).
 4. Abschluß der Entwicklung zur Stadt (S. 186).
 5. Die königliche Stadtherrschaft (S. 198).
 6. Die autonome Verwaltung (S. 202).
 7. Die Gründung der Gallusstadt und der Kleinside (S. 211).
 8. Das Prager Stadtrecht (S. 215).
 9. Zusammenfassung (S. 226).
 - Anhang. I. Zur Überlieferung der sog. Borivojischen Schenkung und des Sobieslawischen Freibriefes (S. 229). II. Verzeichnis der Altstädter Bürger bis 1306 (S. 236).
 - Nachträge (S. 241).
 - Sachregister (S. 243).
-